



Projektangebote 2026/27 für Sekundarstufe I und II, Berufs- und Erwachsenenenschule

Gesellschaftliche Fragestellungen und künstlerische Praxis werden miteinander verknüpft und gemeinsam mit den persönlichen Interessen und Erfahrungen der Schüler*innen in Beziehung gesetzt.

Umfang: wahlweise 4 Termine à 3 Stunden oder 6 Termine à 2 Stunden.

Im Mittelpunkt der Mini-Projekte steht die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Positionen der Sammlungsausstellung **So wie wir sind** sowie den Sonderausstellungen **Better Together. Aase und Poul Gernes** (14. November 2026 – 28. März 2027) sowie der Einzelausstellung der Künstlerin **Viktoria Binschtok** (ab 2. Mai 2027) in der Weserburg Museum für moderne Kunst.



Mini-Projekt: Better Together: Im Farbenrausch

Inspiriert von der Arbeit von Aase und Poul Gernes zur Ausstellung: **Better Together** widmen wir uns Farbe, Form und Geometrie.

Im gemeinsamen Betrachten, Diskutieren und Experimentieren entwickeln die Schüler*innen vielfältige Perspektiven auf zeitgenössische Malerei und erleben, dass Wahrnehmung immer auch im Austausch mit anderen entsteht.

Kunst wird zu einem Ort des Miteinanders, an dem Kooperation, gegenseitige Inspiration, Reflexion und gemeinsames Handeln ebenso wichtig sind wie das individuelle künstlerische Experiment.

Die Sammlungsausstellung *So wie wir sind* bietet zusätzlich Inspirationen für ganz unterschiedliche Zugänge zu Material und Kunst von den 1960er Jahren bis heute.

Mini-Projekt: Zeichnen und Zines, Storytelling mit Kunst

Die Kunstwerke im Museum senden Botschaften und Nachrichten an uns. Sie erzählen uns spannende Geschichten über das Leben und die Welt von früher, heute und Zukünften. Wie nehmen wir Kunst wahr und wie denken wir über sie? Und was hat das eigentlich mit mir zu tun?

In diesem Projekt geht es darum, die Geschichten mit Neugier und Fantasie aufzugreifen. Fragen an die zeitgenössische Kunst zu stellen, aber auch Fragen zu provozieren und eigene Ideen als Antworten zuzulassen. Die Schüler*innen entwickeln und gestalten mit künstlerischen Mitteln wie z.B. Druck, Malerei oder Zeichnung eigene Zines und Comics zu ausgewählten Kunstwerken und Themen der Ausstellungen. Sie eröffnen facettenreiche, kluge, witzige und verrückte Sichtweisen auf die Welt der Kunst.

Der Schwerpunkt liegt auf einem multiperspektivischen, emotionssensiblen Ansatz und der eigenständigen Auseinandersetzung mit den Kunstwerken.

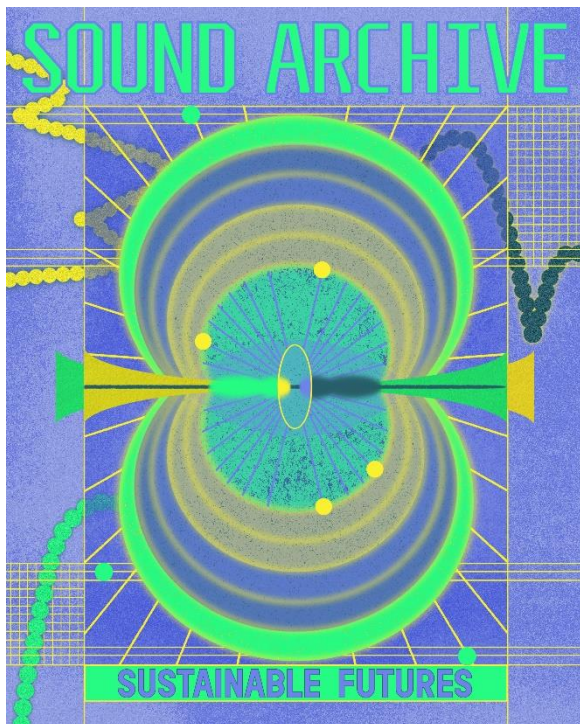


Foto: Juliana Toro, Weserburg Museum für moderne Kunst

Mini-Projekt: Sound Archive: Sustainable Futures

Wie reagieren wir auf gesellschaftliche Ungleichheiten, digitale Gewalt und autoritäre Ordnungsfantasien? Die Ausstellung *So wie wir sind* bietet viele Zugänge zu hochaktuellen Fragen.

Wir setzen uns mit künstlerischen Praktiken auseinander, die Räume für Perspektivwechsel, Reflexion und Utopien schaffen. Es entstehen gegenseitige Interviews, Audiodateien und wir mixen uns in die Kunst.

Aktuelle Fragestellungen und künstlerisches Forschen werden so miteinander verbunden unter Einbezug der persönlichen Interessen und (digitalen) Wahrnehmungsgewohnheiten der Schüler*innen.

Zeitfenster der Mini-Projekte:

Folgende Projektvarianten sind wählbar: Mini-Projekt (insg. 12 Stunden) im Rahmen von 4 Terminen à 3 Zeitstunden (180 Min.) oder im Rahmen von 6 Terminen à 2 Zeitstunden (120 Min.)

Alle Mini-Projekte werden dienstags bis freitags, in den Öffnungszeiten des Museums ab 11 Uhr angeboten.

Bitte geben Sie Ihren frühestmöglichen Wunschtermine im Anmeldeformular an und an welchen Schultagen und Uhrzeiten Sie den Kurs haben, mit dem Sie das Museum besuchen wollen.

Kontakt: +49 (0)421-59839-0, info@weserburg.de,
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag, 9 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 15 Uhr
<https://weserburg.de/vermittlung/>

Herzliche Grüße!
Ihr Team der Weserburg